

Unternehmensphilosophie

Soziales Handeln beruht auf sozialen Werten – von der Strategie über die Ziele bis in die alltägliche Arbeit in den Diensten und Einrichtungen. Die AWO Göttingen verpflichtet sich auf die Grundwerte der Arbeiterwohlfahrt:

LEITSÄTZE

Freiheit

Wir haben den Anspruch, dass Freiheit die Freiheit eines jeden Einzelnen umfasst. Und wir arbeiten dafür, dass Menschen frei sind von entwürdigenden Abhängigkeiten, von Not und von Furcht um die eigene Existenz. Wir fördern das Verständnis, dass Freiheit zugleich Verantwortung bedeutet, sein eigenes Leben zu gestalten.

Gleichheit

Wir sind davon überzeugt, dass die Würde aller Menschen unantastbar sein muss. Wir setzen uns dafür ein, dass sie die gleichen Chancen haben und dass sie befähigt sind, diese zu nutzen. Und wir beachten, dass Gleichheit immer eine ausgewogene Verteilung von Rechten und Pflichten erfordert.

Gerechtigkeit

Wir wissen, dass Gerechtigkeit für jeden Menschen etwas Anderes bedeutet. Wir empfinden es als gerecht, wenn alle Menschen einen Zugang zu Arbeit, Bildung und Kultur haben. Und wir unterstützen Menschen, diesen Zugang zu finden und wahrzunehmen.

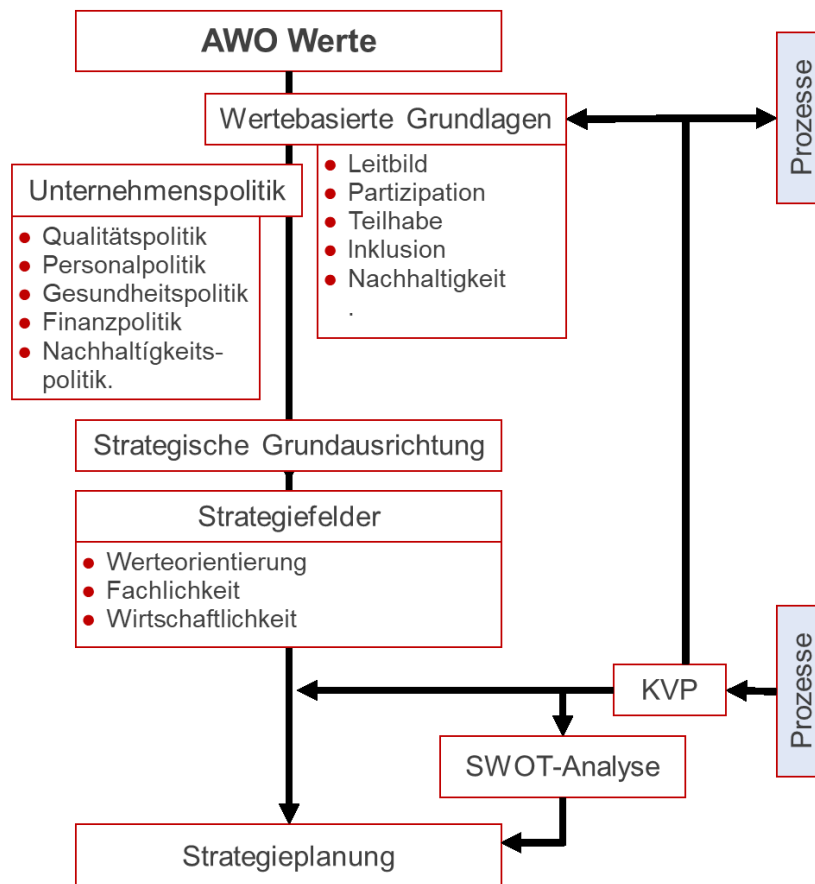
Solidarität

Wir stehen zusammen. Wir stehen auch dann zusammen, wenn es schwer ist, zusammen zu stehen. Und wir helfen Menschen, zusammen zu stehen, wenn es ihnen schwer fällt. Wir tun dies professionell und ehrenamtlich. Und wir fordern Solidarität auch von Staat und Politik.

Toleranz

Wir respektieren, dass alle Menschen eigenständige Personen mit eigenen Wünschen, Erwartungen und Möglichkeiten sind. Und wir unterstützen Menschen in ihrer Eigenständigkeit und in ihrer eigenen Lebensform. Wir tolerieren nicht, wenn Einzelne oder Gruppen ausgeschlossen oder verfolgt werden.

Fachlich hochwertiges und nachhaltiges Handeln, Partizipation, Teilhabe und Inklusion sind weitere Werte, die für die AWO Göttingen bedeutend sind und in Unternehmensphilosophie und praktisches soziales Handeln einfließen. Ausdruck findet dies in der Unternehmenspolitik.



UNTERNEHMENSPOLITIK

Die Unternehmenspolitik der AWO Göttingen repräsentiert verschiedene Aspekte der unternehmerischen Ausrichtung. Dazu zählen unter anderem:

- Finanzpolitik
- Personalpolitik
- Qualitätspolitik
- Gesundheitspolitik
- Nachhaltigkeitspolitik

Im integrierten Managementsystem der AWO Göttingen finden sich Aussagen zu den einzelnen Politiken vor allem in den jeweiligen fachspezifischen Ausführungen der Systemdokumentation. Eine zentrale Bedeutung mit Auswirkungen auf alle Ebenen der AWO Göttingen hat die Orientierung an den Wünschen der Kunden und den Anforderungen der interessierten Parteien.

Qualitätspolitik

Im Mittelpunkt des Handelns steht die Wirkungsorientierung der geleisteten sozialen Arbeit. Die Erfüllung der Anforderungen der Kunden und interessierten Parteien und die konzeptionellen,

II FO 01-01-01 Unternehmensphilosophie

werteorientierten Ziele der AWO Göttingen sind die Grundlage für die Qualität der erbrachten Dienstleistungen. Sie sind zugleich Maßstab für die Qualität der Prozesse, die Erreichung der erwarteten Ergebnisse und für die Überwachung ihrer Wirksamkeit.

Die AWO Göttingen entwickelt ihr Managementsystem auf Basis der Überwachung des Kontextes und der sich verändernden Kundenanforderungen systematisch weiter. Dieses Qualitätsverständnis ist mit der Zielsetzung höchster Kundenzufriedenheit kontinuierlich an folgenden Grundelementen ausgerichtet:

- Überprüfung der Angebotsstrukturen und der Wirtschaftlichkeit.
- Weiterentwicklung des Managementsystems, der Prozessleistung und der Ergebnisse.
- Verbesserung von Personalplanung und -entwicklung.
- Erschließung neuer Aufgabenbereiche und Dienstleistungsfelder.
- Realisierung neuer Kooperationsformen und -wege.

Das dazu erforderliche integrierte Managementsystem beruht auf den normativen Festlegungen des AWO-Tandem-Modells und der DIN EN ISO 9001 und berücksichtigt dabei relevante gesetzliche Vorgaben und fachspezifische Normen.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG UND -PLANUNG

Der Anspruch der AWO Göttingen ist es, ihre Spitzenposition im Bereich sozialer Dienstleistung durch fachliche Kompetenz, sozialpolitisches Handeln und innovative Angebote zu festigen und auszubauen. Dies geschieht durch die regelmäßige Festlegung und Überprüfung von Strategien und der Ableitung von Zielen daraus für alle relevanten Handlungsebenen. Im Mittelpunkt der strategischen Ausrichtung stehen drei Strategiefelder:

| Strategiefelder | | |
|--|---|---|
| Werteorientierung | Fachlichkeit | Wirtschaftlichkeit |
| <ul style="list-style-type: none"> • AWO Werte und Leitorientierungen • Hilfe zur Selbsthilfe • Unterstützung alternativer Lebensformen • Partizipation • Teilhabe • Inklusion • Nachhaltigkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Arbeit auf aktuellem wissenschaftlichen Niveau • Arbeitgeberattraktivität • Personalgewinnung und Personalbindung • Personalentwicklung | <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit als Anbieter sozialer Dienstleistungen • Sicherung von Angeboten und Standorten • Entwicklung neuer Angebote • Weiterentwicklung von Angeboten • Ausbaus von Standorten |
| Personelle und institutionelle Kompetenz und Innovationsbereitschaft | | |

II FO 01-01-01 Unternehmensphilosophie

Werteorientierung

„Das humanistische Menschenbild, an dem sich die Arbeiterwohlfahrt orientiert, stellt die Wertschätzung, Selbstbestimmung und die persönlichen Fähigkeiten eines jeden Menschen in den Vordergrund allen Handelns. Wesentliche Ziele der Arbeiterwohlfahrt bestehen darin, Selbstverantwortung zu fördern und den Bürger/innen Möglichkeiten der Mitgestaltung ihres Gemeinwesens zu eröffnen. Diese Grundhaltungen konkretisieren sich in der täglichen Arbeit.“

(aus: AWO Leitorientierungen)

Zentrales Anliegen unserer sozialen Dienstleistungen ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördern individuelle Lebenskonzepte. Dies reflektieren wir in der Gestaltung und Konzipierung unserer Angebote und in der alltäglichen Praxis unserer Dienstleistungen.

Fachlichkeit

Soziale Dienstleistung kann nur dann langfristig hochwertig und erfolgreich erbracht werden, wenn die dahinterstehenden Visionen von allen Mitarbeiter/innen auf allen Unternehmensebenen aktiv verstanden und mitgetragen werden. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass auch die Attraktivität als Arbeitgeber wesentlich durch die Vision und den darüber erfahrbaren Sinn des alltäglichen Handelns mitgetragen wird.

Diese Überzeugung bestimmt unsere Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir sichern dies durch:

- aktive Kommunikation und Realisierung unserer Werte,
- Förderung und Qualifikation von Führungskräften und Mitarbeiter/innen,
- Sicherung einer attraktiven Entlohnung und
- Schaffung einer mitarbeiterorientierten Infrastruktur.

Wirtschaftlichkeit

Unsere Angebotspalette erfordert eine verankerte Bewertung aller Angebote bezogen auf:

- die bestehende soziale Notwendigkeit der vorgehaltenen Dienstleistung,
- ihre fachliche Daseinsberechtigung vor dem zentralen Wert der „Hilfe zur Selbsthilfe“,
- ihre verbandlichen Bedeutung und
- ihre wirtschaftliche Tragfähigkeit.

Diese Bewertung schließt zugleich die Bewertung der Angebotsstandorte ein, also letztlich die Frage, ob die richtigen Angebote an den richtigen Standorten platziert sind.

Aus dieser Bewertung heraus werden strategische Ausrichtungen und Ziele gewonnen, die intern und extern transparent kommuniziert werden.

Verwirklichung

Zur Verwirklichung unserer Strategien werden strategische Ziele bezogen auf die Steuerung des Unternehmens festgelegt und nachverfolgt. Diese Ziele verknüpfen die Strategiefelder

II FO 01-01-01 Unternehmensphilosophie

miteinander. Sie sind zugleich ein Element für die Ableitung von Prozesszielen und fachlichen Projekten.

Die Dokumentation, Nachverfolgung und Bewertung der strategischen Ziele erfolgt mit den dafür vorgesehenen Instrumenten des Managementsystems.